



Ausstellungen

Entdeckungen Höhepunkte der Landesarchäologie

Altes Rathaus
73 728 Esslingen am Neckar
Rathausplatz
12. September bis 16. November 2003
Telefon: 0711/ 6 64 63-0
info@lda.bwl.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Mittwoch und Freitag bis Sonntag
11 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 20 Uhr
Eintritt frei

Eine Ausstellung des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und der Stadt Esslingen

Diese Ausstellung zeigt einen Querschnitt der wichtigsten und erfolgreichsten Ausgrabungen, welche das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg in den letzten fünf Jahren durchgeführt hat.

Die Präsentation umfasst Fundstellen und Fundstücke von der Zeit des Neandertalers bis in das hohe Mittelalter.

Neben der Vorstellung verschiedener Großgrabungen wie in der Siedlung und dem Friedhof der frühen Jungsteinzeit bei Vaihingen-Ensing oder Untersuchungen zur Stadtkernarchäologie in Ulm/Donau werden auch spektakuläre Einzelfunde, wie z.B. der keltische Münzschatz aus Riegel im Oberrheintal, zu sehen sein.

Als weitere Highlights sind zu bestaunen die außergewöhnlichen Gräber der späten Bronzezeit von Neckarsulm oder wertvolle Fundstücke aus alamannischen Gräbern des frühen Mittelalters, u.a. von Horb-Altheim und Herrenberg, auf diesem Rundgang durch die Epochen der Ur- und Frühgeschichte von Baden-Württemberg. Erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden die römischen Götterfiguren aus Eutingen-Rohrdorf und aus Güglingen.

„Ohn' Plan kein Gebey“ Historische Pläne aus drei Jahrhunderten Bruchsal im Balthasar Neumann Jahr

Eine Ausstellung des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal

26. September bis 9. November 2003
Schloss Bruchsal
Dienstag bis Sonntag 9.30–17.00 Uhr
Montag geschlossen
Buchung von Führungen und Informationen:
Telefon 0 72 51 / 74 26 61

Zum 250. Todesjahr des großen Barockbaumeisters Balthasar Neumann präsentiert das Staatliche Vermögens- und Hochbauamt Karlsruhe eine Auswahl der ältesten, schönsten und kostbarsten Exponate aus seiner Historischen Plansammlung in Bruchsal. Die bis in das 18. Jahrhundert zurückgehenden Entwürfe, Detailzeichnungen und Aquarelle zeigen die Entstehung der Residenz Bruchsal unter Fürstbischof Hugo von Schönborn und seinen Nachfolgern sowie die Entwicklung öffentlicher Bauten der Stadt und ihrer Region. Zu den wichtigsten Plänen der Sammlung zählen die Treppenentwürfe Neumanns für das Bruchsaler Schloss, aber auch sein einzigartiger Wasserleitungsplan aus dem Jahre 1784. Die erstaunlich gut erhaltenen Originale sind hier ein letztes Mal als zusammenhängende Sammlung zu sehen. Danach werden sie an das Generallandesarchiv Karlsruhe zur sicheren Aufbewahrung und Konservierung übergeben.

Abbildungsnachweis

LDA Karlsruhe (B. Hausner): Titelbild, 222, 226–230, 231, 235, 239, 277, 279, 280–285, 241 unten, 242, 243;
LDA Karlsruhe: 211, 214, 215, 235 (R. Gensheimer), 237, 238, 240 oben, 240 unten links (S. Reißing), 241;
LDA Esslingen (Restaurierung): 252–257, 261 unten, 262 unten, 263 unten, 264–271, 292;
Fa. Alfred Kärcher, Winnenden: 240 unten rechts;
A. Kalvelage Karlsruhe, 219 unten, 220 oben;
Generallandesarchiv Karlsruhe:
Vorlage S. 219 Abb. 2: 424 f. Karlsruhe 193/2006;
Vorlage S. 232 Abb. 3: H Rheinstrom 72;
Stadtarchiv Karlsruhe: 212, 216 oben, 224, 225 oben;
Kunsthalle Karlsruhe: 213 unten, 214 oben;
Badisches Landesmuseum Karlsruhe: S. 211 Aufhänger, 212 unten;
Landesmedienzentrale Baden-Württemberg, Karlsruhe: 218, 220 unten, 221;
Stadtarchiv Mannheim: 278;
Universitätsbibliothek Heidelberg: 245–248;
Nach: M. Kemkes / L. Scheuerbrandt: Zwischen Patrouille und Parade. Die römische Reiterei am Limes. Stuttgart 1997, Taf. 1 Abb. 236 unten;
Nach: Reimers / Eckert, Karlsruhe 2000, 225 unten.